

## Thema der Woche: „Geschenke“

### → Tür 20: Sprüche 3,9-10 → Mein MBK mit neongrünen Felgen

Kannst du dich an dein schönstes Weihnachtsgeschenk erinnern? Vielleicht war das vor 10-20-30 Jahren oder vielleicht kriegst du es dieses Jahr... Ich bin mir sicher, dass du dich riesig gefreut hast. Ich kann mich daran erinnern, wie ich ein MBK-Fahrrad bekommen habe. Das ist die ältere Version von BMX. Es hatte neongrüne Felgen. Es hat so gefetzt!

Nun stell dir vor, jemand aus deiner Familie kommt zu dir und sagt: „Gibt mir dieses Geschenk! Dafür verspreche ich dir, garantiere ich dir sogar, dass du ein neues, noch besseres kriegst und sobald es älter oder kaputt wird oder die ersten Kratzer kriegt, kriegst du ein neues, bzw. es wird einfach getauscht.“

Was würdest du tun?

Ok, ich gebe zu, das ist ein etwas lockeres Verständnis vom heutigen Vers, aber die Leute damals haben den bestimmt in etwa so verstanden. Es war für sie sicherlich noch herausfordernder, denn es ging nicht um ein Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk, sondern um ihren Lebensunterhalt.

Wir lesen:

**9 „Ehre den HERRN mit deinem Besitz, mit den Erstlingen all deines Ertrages!  
10 Dann füllen deine Speicher sich mit Vorrat, und von Most fließen über deine Keltern.“**

Die Leute haben in den Feldern geschuftet und geerntet, oder sie haben die ganze Nacht gefischt, dann die Fische auf dem Markt verkauft, oder sie haben Tierzucht betrieben, oder genäht usw. Und was sie mit ihrer Kraft, Schweiß und Mühe gemacht haben und was sie als Erstes verkauft haben, d.h. das Wertvollste, damit sollten sie Gott ehren, d.h. ihm das widmen. Es war hart! Der Gedanke dahinter ist, dass sie sich bewusst werden sollten, wer ihnen diese Frucht, diesen Besitz geschenkt hat. Ja sie haben gearbeitet! Aber Gott hat ihnen das geschenkt!

Verstehst du, warum wir auch heute Gott mit unserem Besitz ehren und danken sollen? **Wir werden mit den Türen 20 bis 24 diese Woche uns weiter mit dem Thema „Geschenke“ auseinandersetzen.** Denn Gott hat uns all das geschenkt. Er sorgt für uns, deshalb verdient er unseren Dank!

**Mit verstärkten Grüßen**

**Julien Renard**